



**BLUES
IN TOWN**

inside



Sommerblues bei der BLUES BASE
SOMMERFEST >> S. 2



Moulin Blues Ospel 2022
**LET THE GOOD TIMES ROLL
– AGAIN** >> S. 6



Special-Workshop 2023
BIBER HERRMANN BEI BIT
> S. 20



Ein Highlight im September:
TREAT ME LIKE A DOG > S. 13



**TOLLE KONZERTE
IM HERBST!!!**

DER MIT DEM BLUES TANZT

(we) Am 24.9.2022 spielten „Treat Me Like A Dog“ bei uns in der BLUES BASE. Die vier Gäste aus Tübingen waren zunächst nicht mehr als ein weiteres Glied in der Kette regionaler Bluesbands, die die Kulturinitiative Blues in Town e.V. Esslingen im Rahmen eines Blues Base Specials präsentierte.

A llerdings spürten die Gäste relativ schnell, dass es sich hier um mehr handeln muss, als nur um eine normale Bluesband. **TREAT ME LIKE DOG** beziehen sich wohl auf Songs, die dem traditionellen Kontext entspringen, allerdings werden diese mit großer Spiellaune gegen den Strich gebürstet und mit dem eigenen Stempel versehen ... was allerdings die Fähigkeit voraussetzt, dass die

Interpreten aus einem großen Fundus schöpfen können, der in seiner Interpretation dem Original gewachsen ist. Nach der Reaktion des Publikums zu urteilen, ist dieses Experiment sehr wohl gelungen.

Die gute Laune, mit der die vier Musiker, *Wolf Abromeit* (E-Bass), *Harry Bechtle* (Gitarre, Gesang), *Martin Buck* (Schlagzeug) und *Jochen Warth* (Mundharmonika) zu Werke gingen, vereinnahmte das Publikum innerhalb von Sekunden. Eifriges Kopfnicken und Zustimmung machten die Runde, man war berührt. Dass der Blues sich in der Regel um ein Thema dreht, die Liebe zwischen Mann und Frau, ist kein Geheimnis: Der Song *That's alright Mama* ist ein gutes Beispiel für den freizügigen Um-



gang mit der Liebe zwischen Mann und Frau, Harry bringt die Sache auf den Punkt und animiert das Publikum zum Mitsingen und Mitfühlen.

Als Band treten **TREAT ME LIKE A DOG** sehr kompakt auf, die Vier spielen dicht und agieren sehr gut eingespielt. Keine wilden Gitarrensoli, kein Auseinanderfallen des Bandgefüges, gepaart mit einer Freude am Experimentieren während des Spiels. Jeder hat genug Raum für sein Spiel, genug Platz für Soli der einzelnen Musiker. Auffgefallen sind auch die Endungen der Songs, klar und definiert.

Es hat Allen sehr großen Spaß gemacht. Weiter so, der Blues wird's euch danken.

